

Thomas Hürlimann

Alpen-Hegel

Ein Beitrag zum Satz der Identität aus den Bergen der Innerschweiz

F 1042

**deutscher
theaterverlag**

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

Alpen-Hegel (F 1042)

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Postfach 20 02 63, D-69 459 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

Vor einer Alphütte.

***Der Senn, der Zusenn und die Leni hocken auf der Bank, glotzen in die Ferne.
Es ist früher Morgen, und im Osten geht die Sonne auf.***

SENN Tag.

ZUSENN Ja.

LENI Schön.

Von unten herauf steigt ein deutsches Ehepaar, im Wanderkostüm.

MANN Na, Elfriedchen, wer sagts denn, das hätten wir geschafft. Tach allerseits, wunderbarer Morgen, herrliche Aussicht! Sind wir hier - Moment mal, muss die Karte konsultieren - auf der Staffalalp?

FRAU Martin, die sagen nix.

SENN Doch.

MANN Sie haben mich verstanden?

(Senn nickt.)

MANN Na also, dann ist ja gut.

FRAU Staffalalp?

SENN Die untere.

FRAU Die *untere* Staffalalp?

MANN Nur Geduld, Elfriedchen, das kommt schon.

FRAU Ich will doch bloss verhindern, dass wir uns verlaufen, Martin.

ZUSENN Dann ist man oben.

MANN Siehste, Elfriedchen, schon verstehen wir uns. Da ist unten, und dort ist oben.

SENN Hä?

MANN Na, dann wollen wir die herrliche Ruhe nicht länger stören. Hat uns gefreut, Sie kennenzulernen.

FRAU Geht es da zur Staffalalp?

SENN Zur *oberen* Staffalalp.

LENI Das hier da bei uns ist die *untere* Staffalalp, und das dort oben ist die *obere* Staffalalp.

SENN Still!

ZUSENN Jetzt kommt er.

LENI Er kommt!

*(Aus dem Fenster unter dem Dachfirst fährt rasselnd ein Kuckuck heraus:
Kuckuck, Kuckuck, Kuckuck. Die Uhr schlägt sechs.)*

SENN Sechs.

ZUSENN Ja.

LENI Schön.

DAS DEUTSCHE WANDERPAAR Auf Wiedersehn!

*(Sie steigen bergauf, beide verschwinden nach oben, ab
Senn, Zusenn und Leni bleiben hocken, glotzen wieder ins Leere Die Sonne wandert.)*

SENN Still!

ZUSENN Jetzt kommt er.

LENI Er kommt!

(Aus dem Fenster unter dem Dachfirst fährt rasselnd der Kuckuck heraus:
Kuckuck, Kuckuck, Kuckuck. Die Uhr schlägt neun.)

SENN Neun.

ZUSENN Ja.

LENI Schön.

Von unten herauf steigt das deutsche Ehepaar, von der langen Wanderung geschlaucht, schwitzend und keuchend.

MANN Na, Elfriedchen, wer sagts denn, das hätten wir *auch* geschafft. Tach allerseits, wunderbarer Vormittag, die Aussicht wird weiter und schöner! Sind wir hier - Moment mal, muss die Karte konsultieren - auf der *oberen* Staffalp?

FRAU Die sagen wieder nix.

SENN Doch.

MANN Sie haben mich verstanden?

(Senn nickt.)

MANN Na also.

FRAU Obere Staffalp?

SENN Ja.

FRAU Die *obere* Staffalp?! Martin, entschuldige bitte, aber das ist *nicht* die obere Staffalp, das ist radikal wieder die *untere* Staffalp.

MANN Wieso nicht die obere? Er sagt auch, das ist die obere!

SENN Ja.

FRAU Und die Leute da? Schau sie dir doch bitte mal an, Martin.

MANN Ja. Da sitzen sie und betrachten Gottes herrliche Natur.

FRAU Fällt dir nix auf? Es sind die gleichen.

MANN Wie, was -

FRAU Wie unten.

MANN So. Die gleichen wie unten. Wie stellst du dir das vor, Elfriede? Dort unten ist die *untere* Staffalp, und das hier da ist die *obere* Staffalp, und vielleicht denkst du jetzt bitte kurz darüber nach, was wir eben gemacht haben, nämlich den Aufstieg von der unteren Staffalp über den Staffelgrat auf die obere Staffalp. Stimmts oder hab ich recht?

ZUSENN Dann ist man oben.

MANN Ja. Genau. Da ist unten, und dort ist oben.

FRAU Und Sie... ich meine... Sie sind nicht zufällig über eine Abkürzung von der unteren auf diese obere gestapft und sitzen jetzt hier auf der oberen wie vorher auf der unteren, dabei ist das hier die obere, aber Sie, ich meine Sie da, wie Sie hier sitzen, sind die gleichen, sprich dieselben wie die, die vorher, als wir auf der unteren waren, auf der unteren sassen?

MANN Elfriede!

FRAU Fragen darf man doch.

LENI Fragen schon. Aber keine Frechheiten bittschön.